

Giftmülldeponie keine 2 km vom Wiener Platz entfernt!

Das Thema „Kalkberg“ gehört wie viele andere Themen zu den Neverending Stories der Stadt Köln.

Wie schon die Kölner Rundschau Anfang Februar 2017 berichtete, läuft die Sanierung des Kalkbergs aus dem Ruder und wird noch einmal um etliche Millionen Euro teurer als geplant.



Foto Kölner Stadtanzeiger, Krasniqi

Nach dem Fiasko des vorigen Jahres, mit Abholzung von Büschen und Gehölzen, Staubentwicklung, nicht ausgewerteten Bodenproben und vielem mehr, gab es bislang keine weitere öffentliche Informationsveranstaltung für Anwohner/innen und Interessierte wie z. B. die Mitglieder der Bürgerinitiative Kalkberg. Stattdessen wurde im Januar nur drei Ausschüssen, bei einer nicht öffentlichen Sitzung, Informationen zur Sachlage zuteil. Über die weitere Prüfung alternativer Standorte hat man auch nichts mehr gehört.

Wir laden Sie und euch deshalb zu einer Diskussion mit Boris Sieverts von der Bürgerinitiative Kalkberg ein.

Diese findet statt am :

Montag 20. Februar 2017 um 19 Uhr im Anbau der MÜTZe / Berliner Strasse 77 in Köln-Mülheim

Veranstalter*innen : Der Ortsverband Mülheim DIE LINKE Köln, SSM (Sozialistische Selbsthilfe Mülheim) DKP Gruppen Kalk und Mülheim.

V.i.S.d.P. Wolfgang Bergmann, Wallstr. 31, 51063 Köln, 0151 43237730, bergmann@koeln-go.de